

Farblos aus Sri Lanka und doch nicht *C. simoni*

© Andreas Karge, Juni 2005

Auf meinen Reisen nach Sri Lanka wurden in fast allen Gewässern transparente Zwerggarnelen vorgefunden, die als *Caridina simoni* Bouvier, 1904 identifiziert und als „Sri Lanka-Zwerggarnelen“ bezeichnet wurden. Neben *C. fernandoi* gehört *C. simoni* zur verbreitetsten Art der Tiefebene Sri Lankas.

Bereits 2001 wurden Tiere eingeführt, die u.a. von einem kleinem Stausee in der Nähe eines Dorfes bei Bandagama stammten (N 06°43'51,3'' E 79°58'56,1'').



Fundort 2001

Hier wurden seinerzeit die Tiere in hoher Anzahl zwischen den zahlreichen Aponogetonbeständen bei folgenden Wasserwerten gefunden:

LW: 62 μ S / KH=GH: 0,5° / pH: 5,2 / O₂: 3,0mg/L / Fe: >0,2mg/L / NO₃: >0mg/L / Temperatur: 29,8°C / Lichtstärke 7000 lx (über Wasser), 1105 lx (ca. 30cm tief) / 25.05.04, 11:45 Uhr



gleicher Fundort 2004

Ein weiterer Besuch des Fundortes im Mai 2004 zeigte kaum noch Aponogeton und es wurde nur ein einzelnes Tier im Uferbereich gefunden!

LW: 48 μ S / pH: 5,6 / Temperatur: 30,6°C / 11:15 Uhr





Die 2001 mitgebrachten Tiere wurden so wie die Tiere anderer Fundstellen als *Caridina simoni* angesprochen. Sie liessen sich problemlos vermehren und fanden eine schnelle Verbreitung in der Aquaristik.

Das es sich bei den Tieren aus Bandagama nicht um *C. simoni* handeln kann, wurde erst lange Zeit später klar, als die Nachkommen dieser Population näher untersucht wurden.

Das recht lange Rostrum reicht bis über die 3 Basissegmente der Antennenbasis und es trägt einen supapikalen Zahn an der dorsalen Rostrumspitze. Allein schon mit diesem Merkmal ist *C. simoni* auszuschliessen. Die Rostrumformel lautet: -T1: 19+3 / 15 -T2 16+2 / 10 -T3: 18+1 / 11



Rostrum T2



Rostrum T3

Die Peraeopoden entsprechen in ihren Proportionen den bekannten Bandbreiten von *C. simoni* und *C. brachydactyla*, die Anzahl der Dornen am 5 Beinpaar mit 37 sprechen eher für die letztere Art.

cP1 L/B	2,00	cP2 L/B	5,13	prP3 L/B	18,25	prP5 L/B	14,56
chP1 L/B	2,10	chP2 L/B	2,65	dP3/prP3	0,16	dP5/prP5	0,22
dP1/pP1	1,48	dP2/pP2	2,12	prP3/dP3	6,35	prP5/dP5	4,52
				dP3 L/B	2,56	dP5 L/B	3,63

Proportionen P1-P5



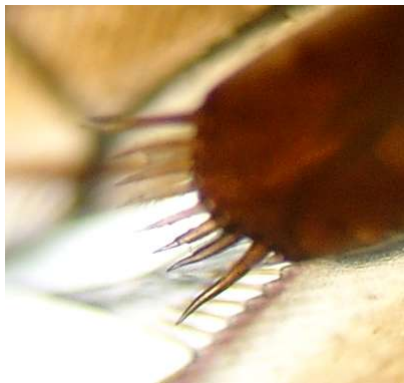
Am Uropodial diuresis wurden 9-10 Dornen vorgefunden. Bouvier gibt für *C. simoni* (Kandy-Lake) 10-11 an. Für *C. brachydactyla* je nach Autor 10-14, aber auch nur 9 (Cai & Ng).

Das Telson trägt 3-4 dorsale Dornenpaare, die abgerundete Telsonkante trägt keinen Mittelzahn und 3-4 distale Dornenpaare, von denen das äußere etwas länger als die inneren ist.

Telson T3



Telson T2



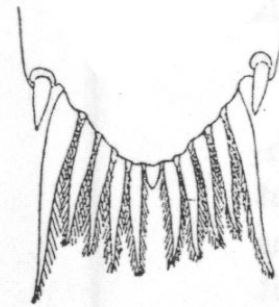
Telson T2



Telson T1



Uropodial diuresis T2



Telson *C. simoni* nach Bouvier



Endopoden PL1 T3



Die Endopoden der ersten Pleopoden sind äußerst markant. Sie entsprechen in ihrer Form genau den Angaben von Tiwari & Pillai zur Abgrenzung zwischen *C. simoni* und *C. brachydactyla* und ihrer Feststellung zur Gültigkeit letzterer Art.



Endopoden PL1 *C. simoni* und *C. brachydactyla* nach Tiwari

Zusammenfassung

Werden alle Merkmale zusammengefaßt, handelt es sich bei den Tieren von Bandagama (Sri Lanka) mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit um *Caridina brachydactyla* De Man, 1892. Auf keinen Fall handelt es sich um *C. simoni* Bouvier, 1904 oder um eine andere, aktuell aus Sri Lanka belegte Zwerggarnele. In früheren Berichten wurde von *Caridina nilotica* var. *bengalensis* aus Sri Lanka berichtet, die aber nicht wieder nachgewiesen werden konnte und mit den vorliegenden Tieren auch nichts zu tun hat.

Caridina brachydactyla ist bislang nicht aus Sri Lanka belegt. Hätte ich die Ursprungstiere nicht seinerzeit selbst gefangen, separat gehalten und gezüchtet, würde ich behaupten diese Tiere stammen nicht aus Sri Lanka.

Andreas Karge

Literatur

Arudpragasam & Costa (1962)

Atyidae of Ceylon, 1.
Crustaceana, 4 (1): 7-24

Bouvier, E.L. (1925)

Recherches sur la morphologie, les variations, la distribution géographique des crevettes des la famille des Atyides
Encyclopedie Entomologique, series A, 4 : 1-370

Cai Y. & Ng P.K.L. (2001)

The Freshwater Decapod Crustaceans of Halmahera, Indonesia
Journal of Crustacean Biology, 21(3): 665-695

De Man, J.G. (1892)

Decapoden des Indischen Archipels
Max Webers Zool. Erg., II: 295-527

De Man, J.G. (1908)

On *Caridina nilotica* (Roux) and its varieties
Rec. Ind. Mus., Vol 2: 255-283

De Silva, K.H.G.M. (1982)

Studies on ATYIDAE (Decapoda, Caridea) of Sri Lanka
I on a new species, a new subspecies, and two species new to Sri Lanka.
Crustaceana 43(2) 128-141

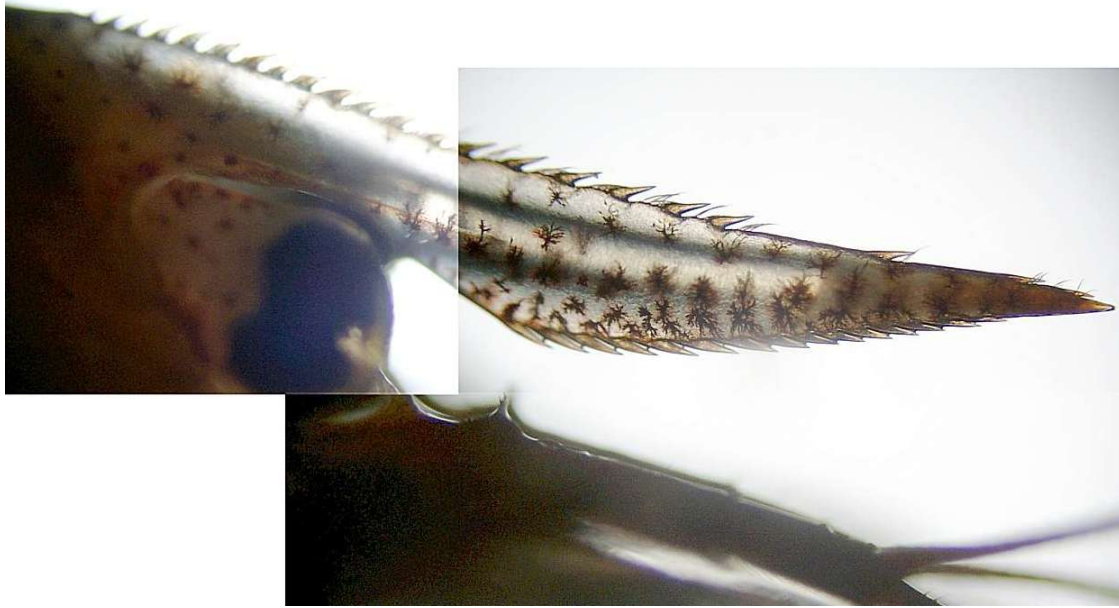
De Silva, K.H.G.M. (1983)

Studies on ATYIDAE (Decapoda, Caridea) of Sri Lanka
II Distribution of Atyid shrimps in Sri Lanka.
Crustaceana 44(2) 204-215

Tiwari, K.K. & R.S. Pillai (1970)

Atyid shrimps of the genus *Caridina* H.Milne Edwards, 1837, from the Andaman Islands (Decapoda, Caridea)
Zoological Survey of India

Anhang



RostrumT1



1. Beinpaar



Orbitalwinkel mit spitzem Dorn, Pterygostomialwinkel abgerundet ohne Dorn.



3. Beinpaar und Dactylus mit 6+1 Dornen an der Innenseite





2. Beinpaar



5. Beinpaar mit 37 +1 Dornen an der Innenkante des Dactylus